

Auftragsbekanntmachung - Soziale und andere besondere Dienstleistungen - öffentliche Aufträge

Bitte wählen Sie, ob die folgende Information an das Amtsblatt der EU übermittelt werden soll:

Soll der geschätzte Wert der Beschaffung angegeben werden? Ja
 Nein

Bevorzugtes Veröffentlichungsdatum

(BT-738) So bald wie möglich
 Am (Datum)

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer

Offizielle Bezeichnung (BT-500)	Region Hannover
Registrierungsnummer (BT-501)	03241-0-62
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	https://www.ausschreibungen-hannover.de
Postanschrift (BT-510)	Hildesheimer Str. 20
Ort (BT-513)	Hannover
Postleitzahl (BT-512)	30169
NUTS-3-Code (BT-507)	DE929
Land (BT-514)	Deutschland
Kontaktstelle (BT-502)	Team Zentrale Vergabeangelegenheiten
E-Mail (BT-506)	Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Telefon (BT-503)	+49 511-616-22023
Fax (BT-739)	+49 511-616-34158

- Art des öffentlichen Auftraggebers (BT-11)
- Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene
 - Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene
 - Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene
 - Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene
 - Anstalten des öffentlichen Rechts auf Komunalebene
 - Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Komunalebene
 - Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene
 - Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene
 - Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene
 - Oberste Bundesbehörde
 - Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB
 - Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde
 - Auftraggeber (keine Behörde) aus dem Bereich Verteidigung und Sicherheit
 - EU-Institution, -Einrichtung oder -Agentur
 - Gruppe öffentlicher Stellen, soweit nichts anderes zutrifft
 - Internationale Organisation
 - Kommunalbehörden
 - Zuwendungsempfänger, soweit nichts anderes zutrifft
 - Öffentliches Unternehmen
 - Von einer Bundesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen
 - Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen
 - Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen
 - Oberste Landesbehörde
 - Obere, mittlerer und untere Landesbehörden
 - Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten
- Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers (BT-10)
- Verteidigung
 - Wirtschaftliche Angelegenheiten
 - Bildung
 - Umweltschutz
 - Allgemeine öffentliche Verwaltung
 - Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
 - Gesundheit
 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit
 - Freizeit, Sport, Kultur und Religion
 - Sozialwesen
- Profil des Erwerbers (URL) (BT-508)

- Federführendes Mitglied (OPP-050)
- Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt (OPP-051)
- Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt (OPP-052)

Verfahren

Zweck

Rechtsgrundlage

(BT-01)

Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung

Interne Kennung (BT-22)

30.02-2024/0084

Titel (BT-21)

Anwaltliche Beratungsleistungen ÖPNV

Beschreibung (BT-24)

Anwaltliche Rechtsberatungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung bzw. Verlängerung der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge (ÖDA) Stadtverkehr, Regionalverkehr und sprinti

Art des Auftrags (BT-23)

Lieferungen
 Dienstleistungen

Umfang der Auftragsvergabe

Geschätzter Wert ohne MwSt. (in Euro)
 (BT-27)

584.400,00

Höchstwert der Rahmenvereinbarung ohne
 MwSt. (in Euro) (nur bei
 Rahmenvereinbarung anzugeben) (BT-271)

876.600,00

Hauptklassifikation

CPV-Code Hauptteil (BT-262) 79100000-5

Ort der Leistungserbringung

Postanschrift (BT-5101)

Ort (BT-5131)

Postleitzahl (BT-5121)

NUTS-3-Code (BT-5071) DE929

Land (BT-5141) Deutschland

Ausschreibungsbedingungen

Ausschlussgründe

(BT-67)

Grund	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren (Konkurs nach nationalem Recht)	§§ 123-126 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB)
<input type="checkbox"/> Insolvenz (Konkurs)	
<input type="checkbox"/> Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung	
<input type="checkbox"/> Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren (Einigung mit Gläubigern)	
<input type="checkbox"/> Bildung krimineller Vereinigungen	
<input type="checkbox"/> Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen	
<input type="checkbox"/> Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen	
<input type="checkbox"/> Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung	
<input type="checkbox"/> Betrug oder Subventionsbetrug	
<input type="checkbox"/>	

Grund	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung <input type="checkbox"/> Zahlungsunfähigkeit <input type="checkbox"/> Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen <input type="checkbox"/> Insolvenz (Verwaltung durch einen Insolvenzverwalter) <input type="checkbox"/> Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens <input checked="" type="checkbox"/> Rein nationale Ausschlussgründe <input type="checkbox"/> Interessenkonflikt <input type="checkbox"/> Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung <input type="checkbox"/> Schwere Verfehlung <input type="checkbox"/> Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags <input type="checkbox"/> Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen <input type="checkbox"/> Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen <input type="checkbox"/> Einstellung der beruflichen Tätigkeit <input type="checkbox"/> Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben <input type="checkbox"/> Bildung terroristischer Vereinigungen 	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren (Konkurs nach nationalem Recht) <input type="checkbox"/> Insolvenz (Konkurs) <input type="checkbox"/> Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung <input type="checkbox"/> Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren (Einigung mit Gläubigern) <input type="checkbox"/> Bildung krimineller Vereinigungen <input type="checkbox"/> Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen <input type="checkbox"/> Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen 	<p>Bei Nichterfüllung der Anforderungen des Art. 5k der VO (EU) Nr. 833/2014, die in der Erklärung RUS Sanktionen aufgeführt sind, greift das Zuschlagsverbot für das betroffene Unternehmen.</p>

Grund	Beschreibung
[] Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung	
[] Betrug oder Subventionsbetrug	
[] Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung	
[] Zahlungsunfähigkeit	
[] Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen	
[] Insolvenz (Verwaltung durch einen Insolvenzverwalter)	
[] Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens	
[X] Rein nationale Ausschlussgründe	
[] Interessenkonflikt	
[] Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung	
[] Schwere Verfehlung	
[] Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags	
[] Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen	
[] Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen	
[] Einstellung der beruflichen Tätigkeit	
[] Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben	
[] Bildung terroristischer Vereinigungen	

Grenzüberschreitendes Recht

Beschreibung (BT-09)

.....

Verfahren

Verfahren

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens (BT-88)

Ausgeschrieben wird eine juristische Beratungsleistung im ÖPNV-Bereich. Die Laufzeit des vorgesehenen juristischen Rahmenvertrages wird zunächst 1 Jahr betragen, mit Option auf jährliche Verlängerung bei maximaler Laufzeit von 4 Jahren.

Das Verfahren gliedert sich in die öffentliche Aufforderung einer unbeschränkten Anzahl von Unternehmen zur Angabe von Angeboten, die Sichtung und Bewertung der Angebote nach den festgelegten Zuschlagskriterien Qualität und Preis (je zu 50%) und dem Zuschlag auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der aufgeführten Kriterien als das wirtschaftlichste anzusehen ist.

Das Verfahren wird gemäß § 15 VgV (https://www.gesetze-im-internet.de/vgv_2016/index.html#BJNR062410016BJNE001600000) und gemäß § 119 GWB (<https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/index.html#BJNR252110998BJNE002307125>) vergeben.

Die zusätzlich geltenden Vertragsbedingungen des Landes Niedersachsen finden Sie hier: https://webshop.lzn.niedersachsen.de/lzn_paf/assets/ZVB_LZN.pdf

Verfahrensart (BT-105)

Offenes Verfahren

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen (BT-300)

Bewerberfragen sollten bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, um die Antworten spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zur Verfügung zu stellen. Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal eVergabe möglich ist.

Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise elektronisch (z.B. per E-Mail oder Fax) wird nicht akzeptiert. Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform.

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Zweck

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation, ...)

Kennung der vorherigen Bekanntmachung (BT-125)

Auktionsbedingungen

Es wird eine elektronische Auktion verwendet (BT-767)

Vertragsvergabesystem

Es handelt sich um eine Rahmenvereinbarung (BT-765)

- Entfällt
- Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem (BT-766)

- Dynamisches Beschaffungssystem, ausschließlich von den in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden
- Dynamisches Beschaffungssystem, auch von den nicht in dieser Bekanntmachung aufgeführten Beschaffern zu verwenden
- Entfällt

Ausschreibungsbedingungen

Auswahlkriterien

Eignung zur Berufsausübung
(BT-747/BT-750)

Eigenerklärung mit folgenden Angaben:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen.
- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO durch den Auftraggeber.
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation.

Interessierte Unternehmen/Bietergemeinschaften/
Unterauftragnehmer/Lieferanten müssen erklären, nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. Die entsprechende Eigenerklärung ('Eigenerklärung RUS-Sanktionen') ist dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit (BT-747/BT-750)

Als Eigenerklärung (Nr. 124_LD des VHB-Bund) vorzulegen:
1) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Die Eignung ist durch eine Präqualifikation oder eine Erklärung zur Eignung nachzuweisen. Gleiches gilt auch im Falle der Beauftragung von Nachunternehmern. Auf Anforderung ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

2) Gesonderte Erklärung zum NTVergG (Tariftreue- und Mindestentgelterklärung Bau- und Dienstleistungen).

Technische und berufliche
Leistungsfähigkeit (BT-747/BT-750)

Als Eigenerklärung (Nr. 124_LD des VHB-Bund) vorzulegen:
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

oder durch Nachweis einer Präqualifikation.

Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

Informationen über verspätete Einreichungen

Nachforderung von Unterlagen (BT-771)

- Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
- Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.
- Eine Nachforderung von Unterlagen ist ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen (BT-772)

Gemäß § 56 VgV

Reservierte Teilnahme

- Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen (BT-71)
- Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten (BT-71)

Nebenangebote

Nebenangebote sind zulässig (BT-63)

- Ja
 Nein

Informationen über Wiederholungen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge (BT-94)

- Ja
 Nein

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen (BT-769)

- Ja
 Nein

Anforderungen an die Auftragsausführung

- Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen (BT-736)
- Elektronische Rechnungsstellung (BT-743)

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags (BT-70)

Das beauftragte Unternehmen soll innerhalb von 24 Std. eine erste Abstimmung mit der Auftraggeberin bzgl. der vsl. Bearbeitungsdauer vornehmen.
Für die zu erbringende Leistung sollen vom Auftragnehmer zwei feste Ansprechpersonen benannt werden die für die Durchführung verantwortlich sind und der Auftraggeberin kontinuierlich als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen. Die Leistung wird nach Aufwand vergütet. Eine Mindestabnahmeverpflichtung der Auftraggeberin besteht nicht.
Alle Vorgänge im Zusammenhang mit der Leistung sind vertraulich zu behandeln.

Anforderungen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben (BT-79)

- Nicht erforderlich
 Noch nicht bekannt
 Erforderlich für den Teilnahmeantrag
 Erforderlich für das Angebot

Verfahren nach der Vergabe

- Aufträge werden elektronisch erteilt (BT-92)
 Zahlungen werden elektronisch geleistet (BT-93)

Organisation, die Angebote entgegennimmt

- oben genannte Kontaktstelle
 folgende Anschrift

Offizielle Bezeichnung (BT-500)	Region Hannover, Team Zentrale Vergabeangelegenheiten
Registrierungsnummer (BT-501)	03241-0-62
Internet-Adresse (URL) (BT-505)	https://www.evergabe.de
Postanschrift (BT-510)	Hildesheimer Str. 20
Postleitzahl (BT-512)	30169
Ort (BT-513)	Hannover

NUTS-3-Code (BT-507)	DE929
Land (BT-514)	Deutschland
Kontaktstelle (BT-502)
E-Mail (BT-506)	zentrale.vergabe@region-hannover.de
Telefon (BT-503)	+49 511-616-0
Fax (BT-739)	+49 511-616-34158

Angaben zur Einreichung

Fristen I

Frist für den Eingang der Angebote (BT-131) 28.05.2024 08:45

Gültigkeit der Angebote

Art der Bindefrist Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen
 Keine Angabe

Laufzeit in Tagen (BT-98) 59

Sprachen der Einreichung

Sprachen, in denen Angebote oder
Teilnahmeanträge eingereicht werden
können (BT-97) DEU

Informationen über die öffentliche Öffnung

Datum/Zeitpunkt der Angebotsöffnung
(BT-132) 28.05.2024 10:00

Einreichungsformat

Elektronische Einreichung (BT-17)

Adresse für die Einreichung (URL) (BT-18) <https://www.evergabe.de>

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung (BT-14)

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt (BT-14)

unter (URL) (BT-15)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e19205c2d-2d15392a19c8187a>

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen (BT-708)

DEU

Ad-hoc Kommunikationskanal

URL (BT-124)

.....

Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt

oben genannte Kontaktstelle

folgende Anschrift

Offizielle Bezeichnung (BT-500)

Region Hannover

Registrierungsnummer (BT-501)

03241-0-62

Internet-Adresse (URL) (BT-505)

<https://www.hannover.de>

Postanschrift (BT-510)

.....

Postleitzahl (BT-512)

30169

Ort (BT-513)

Hannover

NUTS-3-Code (BT-507)

DE929

Land (BT-514)

Deutschland

Kontaktstelle (BT-502)
E-Mail (BT-506)	Zentrale.Vergabe@region-hannover.de
Telefon (BT-503)	+49 511-616-22023
Fax (BT-739)

Überprüfung

Fristen für die Überprüfung

Informationen über die Überprüfungsfristen (BT-99)	Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wurde, ist gegen diese Entscheidung ein Antrag auf Nachprüfung durch die Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg, auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zulässig. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Nach § 161 GWB ist der Antrag schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen, unverzüglich zu begründen und soll ein bestimmtes Begehren enthalten (§ 161 GWB).
--	---

Überprüfungsstelle

Offizielle Bezeichnung (BT-500)	Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Registrierungsnummer (BT-501)	t:04131153308
Internet-Adresse (URL) (BT-505)
Postanschrift (BT-510)	Auf der Hude 2
Postleitzahl (BT-512)	21339
Ort (BT-513)	Lüneburg
NUTS-3-Code (BT-507)	DE935

Land (BT-514)	Deutschland
E-Mail (BT-506)	vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon (BT-503)	+49 4131 15-1334
Fax (BT-739)	+49 4131 15-2943

Organisation, die Überprüfungsinformationen bereitstellt

Offizielle Bezeichnung (BT-500)

Registrierungsnummer (BT-501)

Internet-Adresse (URL) (BT-505)

Postanschrift (BT-510)

Postleitzahl (BT-512)

Ort (BT-513)

NUTS-3-Code (BT-507)

Land (BT-514)

E-Mail (BT-506)

Telefon (BT-503)

Fax (BT-739)

Schlichtungsstelle

Offizielle Bezeichnung (BT-500)

Registrierungsnummer (BT-501)

Internet-Adresse (URL) (BT-505)

Postanschrift (BT-510)

Postleitzahl (BT-512)

Ort (BT-513)

NUTS-3-Code (BT-507)

Land (BT-514)

E-Mail (BT-506)

Telefon (BT-503)

Fax (BT-739)

Beschaffungsinformationen (speziell)

Zweck

Beschreibung der Beschaffung

Beschreibung (BT-24)

Gegenstand der Ausschreibung ist eine juristische Beratung im Zusammenhang mit der Durchführung bzw. Verlängerung der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge (ÖDA) Stadtverkehr, Regionalverkehr und sprinti.
Vorgesehen ist dabei ein juristischer Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von bis zu 4 Jahren, um eine kontinuierliche Beratung bei wechselnden Fragestellungen und wechselndem Aufwand gewährleisten zu können.

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (BT-726)

Ja
 Nein

Besonders geeignet für Freiberufler
 Besonders geeignet für Selbstständige
 Besonders geeignet für Start-Ups

Geschätzter Wert ohne MwSt.: (in Euro)
(BT-27)

584.400,00

Art des Auftrags

Strategische Beschaffung - Art der strategischen Beschaffung

- Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt (BT-06)
 Innovative Beschaffung (BT-06)
 Erfüllung sozialer Zielsetzungen (BT-06)

Geschätzte Laufzeit

Art der Vertragslaufzeit

Dauer in Monaten
 Dauer in Tagen
 Beginn/Ende
 Keine Angabe

Beginn (BT-536)

01.08.2024

Ende (BT-537)

31.07.2028

Verlängerung des Vertrags

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben (BT-54)

.....
.....

Beschreibung (BT-57)

.....
.....

Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert (BT-60)

Ja
 Nein

Informationen über die Rahmenvereinbarung

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung (BT-109)

.....
.....

Höchstwert der Rahmenvereinbarung ohne MwSt. (in Euro) (BT-271)

876.600,00

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen (BT-300)

Ergänzung zu den Zuschlagskriterien:

Für die Ausführung des Auftrages ist eine Zulassung als Rechtsanwalt notwendig. Zudem muss das eingesetzte Beratungsteam über Berufserfahrung im ÖPNV Bereich verfügen. Als Nachweis der Qualifikation des eingesetzten Beratungsteams sind Referenzmandate im Bereich des ÖPNV vorzuweisen.

Als Berufserfahrung und Referenzmandate zählt jene Erfahrung, die in folgenden Bereichen erlangt wurde: Ausgestaltung von Öffentlichen Dienstleistungsaufträgen im ÖPNV, Änderung bestehender Verträge über ÖPNV-Leistungen, Revisionen von ÖDA im ÖPNV, Überführung mehrerer ÖPNV-Unternehmen in einen Gemeinschaftsbetrieb.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Gewichtung:

Kriterium A: Preis

Kriterium A.1: Stundensatz (25%)

Kriterium A.2: Tagessatz (25%)

Kriterium B: Qualität

Kriterium B.1: Berufserfahrung im Bereich SPNV des eingesetzten Beratungsteams (20%)

Kriterium B.2: Qualifikation des eingesetzten Beratungsteams: Referenzmandate (30%)

Ausschreibungsbedingungen

Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium (BT-539)

Name (BT-734)	Gewichtung (BT-541)
Qualität	50

Summe Gewichtung Qualitätskriterien 50

Kostenkriterium (BT-539)

Preis (BT-539)

Gewichtung (BT-541) 50

Elektronischer Katalog

Elektronischer Katalog (BT-764)

